

- Essenz:** Liebliche Kinder, löst jetzt euer Herz von dieser alten Welt, dieser alten Bühne. Es gilt, zum Vater zurückzukehren. Erinnert euch deshalb an euer Zuhause.
- Frage:** Worauf gilt es, sehr zu achten, um eure Stufe gut zu machen?
- Antwort:** Achtet insbesondere auf das, was ihr esst. Vernünftige Kinder bleiben im Yoga, während sie ihr Essen selbst zubereiten und es dann essen. Wenn ihr während des Kochens an Baba denkt, euch dann hinsetzt und mit ganz viel Liebe esst, dann kann eure Bewusstseinsstufe sehr gut werden. Wenn ihr in Erinnerung an Baba kocht, wird Baba den Duft davon annehmen. Dienstfähige Kinder sollten sehr aufmerksam sein und jegliche Art von Dienst selbst verrichten.
- Lied:** Das Herz bedankt sich bei dem Einen, der Unterstützung gegeben hat ...

Om Shanti. Kinder, der Vater ist hier und unterrichtet euch. Ihr wisst, dass ihr Seelen seid und ihr eurem Vater zuhört, dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Anfangs habt ihr in diesen spirituellen Versammlungen nicht verstanden, dass ihr Seelen seid und dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, zuhört. Kinder, hier sitzt ihr dem Vater gegenüber. Er ist unkörperlich und ihr, die Seelen, sei ebenfalls unkörperlich. Es gibt viele Kinder. Außer dem Vater kann das niemand sagen. Der Vater ist hier und unterrichtet nur die Brahmanen, die persönlich vor Ihm sitzen. Ihr wisst, dass alle Seelen zurzeit lasterhaft sind. Dies ist nicht die Welt der wohltätigen Seelen. Das Goldene Zeitalter wird „Die Welt der wohltätigen Seelen“ genannt. Kinder, der Unbegrenzte Vater lehrt euch jetzt Raja Yoga. Er sagt: „Alles, was es in dieser alten Welt gibt, einschließlich eurer Körper, sollte vergessen werden. Habt kein Interesse mehr daran. Das ist unbegrenzte Loslösung. Ihr braucht dafür nicht in die Wälder zu gehen. Lebt zusammen mit euren Familien, löst jedoch euer Herz von dieser alten Welt. Sie ist die Bühne des Eisernen Zeitalters. Als das Goldene Zeitalter auf dieser Bühne dargestellt wurde, war die Welt das Königreich der Gottheiten. Sie spielten damals ihre Rollen. Diese Bühne ist jetzt alt geworden. Das Goldene Zeitalter wird „Die Welt der wohltätigen Seelen“ genannt. Alles, was ihr jetzt mit euren Augen seht, ist alt. Es gilt, eure 84 Leben abzuschließen, und deshalb hängt euer Herz nicht an diese alte Welt. Verbindet es mit der neuen Welt! Legt jetzt eure alten Körper ab und kehrt nach Haus zurück. Seid glücklich, dass Baba gekommen ist, um euch zurückzuholen. Später werden wir wieder in den Himmel gehen und dort unsere Rollen spielen. Das bedeutet jetzt für uns, alle Bindungen zu beenden während wir zusammen mit der Familie leben. Die alte Welt wird zum Friedhof. Wenn Schauspieler ihre Rollen in einem Theaterstück zu Ende gespielt haben, denken sie an ihr Zuhause. Ihr seid Brahmanen und ihr wisst, dass ihr 84 Leben lang eure Rollen gespielt habt. Das wird „Kreislauf der 84 Leben“ genannt. Erinnert euch an die verschiedenen Klans. Ihr seid Blumen und Shiv Baba sitzt hier vor euch und schaut euch an. Die Brahma-Seele schaut auch zu und erinnert sich auch an Shiv Baba: „Baba hat mir dieses Wissen gegeben. Er ist der Vater, Lehrer und Satguru. Er trägt keine Schriften in Seinen Händen.“ Auch die Töchter sagen: „Shiv Baba hat uns das Wissen über den Weltkreislauf gegeben und wir erzählen es euch. Deshalb erinnern wir uns nur an den Satguru. Wir sind Seelen und erinnern uns an Baba. Wir kennen die Geschichte und Geographie der gesamten Welt. Wir wissen auch, dass wir dort körperlos sind und dass der Vater immer körperlos ist. Er lehrt uns durch Brahmas Körper, genauso wie Er es im vorigen Kreislauf getan hat.“ Wir sind Seelen! Man sagt: „Wohltätige Seele“ oder „lasterhafte Seele.“ Es heißt nicht: „Lasterhafte oder wohltätige Höchste Seele.“ Sannyasis werden auch als

„Mahatmas“, als großartige Seelen bezeichnet. Wäre Gott allgegenwärtig, so müsste man die Sannyasis als „Großartige Höchste Seele“ ansehen. Aber es ist nicht möglich, dass Gott hier auf der Erde Opferfeuer zelebriert und Tapasya verrichtet. Alle Anbeter suchen Gott. Der Anbetungspfad ist auch im Drama festgelegt. Ihr werdet im nächsten Kreislauf erneut 21 Leben lang Glück erfahren und dann 63 Leben lang den Anbetungsweg gehen. Ihr wisst, dass eure Rollen einzigartig sind. Jede unvergängliche Seele hat eine unvergängliche Rolle in sich gespeichert. Die Körper sind jedoch vergänglich. Es sind die Seelen, die sagen: Ich habe eine Rolle von 84 Leben gespielt. Jetzt gilt es, meinen Auftritt zu beenden und mein Kostüm abzulegen. Ihr dürft keine Anhänglichkeit daran haben. Es sind immer die Seelen, die handeln. Sie lernen und sagen: Ich habe mit Hilfe meiner Körperorgane sehr viel gelernt. Wenn eine Seele ihren Körper verlassen hat, spricht man von einer Leiche. Die Seele sagt: „Ich bin unsterblich. Jetzt ist euch bewusst, dass ihr tatsächlich Rollen von 84 von bis zu Leben in diesem unbegrenzten Schauspiel spielt.“

All die unzähligen Schauspieler gehören unterschiedlichen Religionen an. Das Land Bharat wird sehr gelobt und auch die Christen zollen ihm Respekt. Sie glauben, dass dieses Land sehr alt ist. Damals gab es noch keine Christen, jedoch sagen sie, nur um des Sagens willen, dass Bharat uralt ist. Sie wissen nicht, dass dort das Königreich der Gottheiten existierte und diese als „Götter“ und „Göttinnen“ bezeichnet werden. Sie sagen nicht: „Gott Krishna“ sondern „Lord Krishna“. Sie erkundigen sich nach alten Bildern Krishnas und der Gottheiten, denn die sind immer noch für alle die Ahnen. Bharat wird sehr gelobt. Hätten sie den Namen in der Gita nicht verändert, würde jeder wissen, dass Bharat der Geburtsort des Vaters aller menschlichen Seelen ist. Es gibt an vielen Orten Tempel für Shiva. Der Vater und Läuterer kommt in die unreine Welt und läutert seine Bewohner. Darum ist Er der Erhabene. Sein Lob lautet: „Ehre sei Shiva. Du bist die Mutter und der Vater und wir sind Deine Kinder. Du bist der Wissensozean. Deine Mittel und Deine Wege sind einzigartig. Dein Lob ist grenzenlos.“ Trotzdem vergessen sie Ihn und aus diesem Grunde ist das Lob für Bharat verloren gegangen. Kinder, wenn ihr ins Ausland geht, so erklärt den Menschen dort: Der Vater aller Seelen ist der Eine Unkörperliche. Ihr ruft nach Gott, dem Vater, aber ihr wisst nicht, wann Er kommt. Die Yadavas, die Bewohner Europas, wissen, dass sie ihren eigenen Klan mit den Raketen, die sie erfunden haben vernichten werden. Der Mahabharat Krieg ist wohlbekannt. Der Tod steht direkt vor eurer Tür. Bharat ist uralt und aus diesem Grunde werden viele zu Helfern. Sie sind überzeugt, dass Bharat einst sehr reich war. Es gab dort sehr viele Schätze. Im Kupfernen Zeitalter entwendeten die Muslime alle Juwelen und Diamanten etc. und schmückten damit ihre Grabmäler. Kinder, ihr wisst, dass es in Bharat tatsächlich das Königreich der Gottheiten gab. Jetzt beanspruchen wir erneut dieses Königreich. Ohne Yogakraft kann jedoch niemand ein Meister der Welt werden. Alle Christen gehören zu einer Religion und sie werden sich dennoch bekämpfen und ihren Klan vernichten. Die Angehörigen des Yadava-Klans werden sich gegenseitig mit Raketen angreifen. Sie wissen, dass die gesamte Welt durch Bomben vernichtet wird und dass sie das neue Königreich nicht regieren können. Ihr wisst, dass, wie auf dem Bild, zwei Affen sich bekämpfen und wir dann die „Butter“ nehmen. Ihr bemüht euch. Seid jetzt losgelöst in Bezug auf diese alte Welt, denn ihr wisst, dass bald alles endet. Denkt an den Einen Vater. Warum solltet ihr an den Friedhof denken? Er wird enden, und dann zum Land der Engel werden. In demselben Bharat gab es einst Minen voller Edelsteine und Diamanten. Jetzt sind alle Minen leer, aber die Welt wird wieder neu werden. Einige Kinder haben in Visionen gesehen, wie sie das Gold mit ihren Vimanen geholt haben. Die Blumen und Früchte dort sind so gut. Alles ist dort gut. Dort gibt es nichts, was Müll verursachen oder Leid erzeugen würde, und daher wird die neue Welt als „Himmel“ oder „Paradies“ bezeichnet. Jetzt der Bräutigam gekommen, um all Seine Bräute abzuholen. Die Körper allen Menschen werden vernichtet.

Holika etc. sind Feste, deren Ursprung in dieser Zeit liegt, jedoch niemand kennt ihre genaue Bedeutung. Es gibt auch das Fest Raksha-Bandhan und das Fest der Verbrennung Ravans. Baba hat erklärt: „Die gesamte Welt ist zur jetzt Ravans Reich. All seine Untertanen leben in der Hütte des Leids. Sie sind so unglücklich! Beendet daher eure Anhänglichkeit an alle. Wir gehen jetzt nach Hause zurück. Denkt an euer Zuhause! Wenn im Goldenen Zeitalter euer Körper alt wird, werdet ihr verstehen, dass ihr euren alten Körper abstreift und dann einen neuen annimmt. Ihr versteht, dass ihr jetzt nach Hause zurückzukehren habt und es daher gilt, dem Körperbewusstsein zu entsagen. Die Welt weiß nichts von diesen Dingen. Sie sagen, die Seele sei die Höchste Seele und die Höchste Seele sei die Seele. Der Vater erklärt: Das ist eine Lüge. Wenn Anbeter Gott sind, warum erinnert ihr euch dann an Gott? Nur an den Unkörperlichen Vater erinnert man sich als den Läuterer. Er sagt: Ich muss in die unreine Welt kommen. Dann läutere ich ihn (Brahma) und auch euch Kinder. Ich läutere die gesamte Welt und bringe sie alle zurück. Dort – im Höchsten Wohnort – sind alle Seelen rein. Nachdem sie dann durch die Stufen von sato, rajo und tamo gegangen sind, wurden sie am Ende unrein. Dies ist für alle das letzte Leben. Auch Lakshmi und Narayan sind jetzt in ihrem letzten Leben. Der Läuterer ist nur der eine Vater. Es ist sehr leicht, diesen Weltkreislauf zu verstehen. Auch ihr Mütter könnt diesen Kreislauf sehr gut erklären. Der Intellekt sollte es verstehen, nur das ist nötig. Durch die Verwendung der Bilder ist es ganz einfach zu erklären. Außer dem Vater kann niemand dieses Wissen erklären. Niemand sonst hat diese Bilder. Es wird diesen Bildern sehr viel Achtung geben. Baba sagt: Schickt die Bilder des Baumes und der Trimurti an die Gebildeten. Schickt sie auch ins Ausland. Dadurch kann erstklassiger Dienst stattfinden. Ihr könnt auch zu ihnen gehen und persönlich erklären. Auch das ist Wissen. Es sollte auch an den Universitäten verfügbar sein, damit sie das Wissen der unbegrenzten Geschichte und Geographie bekommen können. Der Pfeil wird jene treffen, die zum Brahmanenklan gehören. Baba gibt weiterhin verschiedene Weisungen.

Manchmal sind die Kinder sehr begeistert und dann werden sie wieder „schal wie Sodawasser“. Schenkt den großen Universitäten diese Bilder. Wenn ihr ihnen diese Bilder schickt, wird der Pfeil jemanden treffen. Gebt sie kostenlos an berühmte Leute im Ausland. Der Unbegrenzte Vater sagt: Ihr könnt sie freigiebig verschenken. Jedoch sollte es nicht so sein, dass ihr sie an alle möglichen Leute verschenkt, die ihr in Bussen und Bahnen trifft. Seht, ob sie würdig sind. Diese (Bilder) beinhalten sehr gutes Wissen. Ihr könnt sie auch an die großen Geschäfte weitergeben. Ihr solltet euch bemühen. Dienstfähige Kinder können Dienst tun. Jeder macht seinen eigenen Dienst. Auch die Mütter müssen zu Hause Dienst verrichten. Nehmt euch ein Bild vor, setzt euch hin, und erklärt mit Liebe. Kleinen Kindern wird anhand von Bildern erklärt. Einige Kinder sind vier Monate alt, andere sechs Monate, und manche sogar zwei Monate. Ihr seid euch jetzt bewusst, wie ihr 84 Leben annimmt. Wir sind jetzt Brahmanen geworden, dann werden wir Krieger und danach Kaufleute. Auf diese Weise solltet ihr Selbstgespräche führen. Ihr seid die, die mit dem parlokik Vater sprechen. Das nennt man „den Wissensozean zu durchdenken“. Je mehr Dienst ihr tut, desto größer wird eure Rückgabe sein. Ihr steht im Göttlichen Dienst. Baba sagt: Kümmert euch um eure Familie (Haushalt), aber widmet euch acht Stunden lang diesem Dienst. Ihr erhaltet unbegrenzte Schätze. Während des Tages solltet ihr den Diskus der Selbsterkenntnis in eurem Intellekt drehen. Erinnert euch an den Kreislauf der 84 Leben. Warum vergesst ihr das? Je mehr ihr an Ihn denkt, umso mehr werdet ihr eine Girlande um des Vaters Hals. Und dann werdet ihr eine Girlande um Vishnus Hals. Das wird euch Kindern immer wieder erklärt. Wenn ihr hier seid, könnt ihr es sehr gut verinnerlichen, weil keine Freunde und Verwandten hier sind. Dienstfähige Kinder bleiben während des Tages im Dienst beschäftigt. Sie hören Babas Murli zu, wiederholen sie, und schreiben sie auf. Lehrer hoffen darauf, dass die Regierung ihnen einen Preis

verleiht, wenn viele Schüler ihrer Schule die Prüfungen bestehen. Ihr Brahmanen solltet genauso sein. „Ich werde eine sehr gute Gruppe vorbereiten und sie zu Baba bringen“. Das nennt man, klug zu sein. Wenn sich jemand nicht bemüht, wird über ihn Bericht erstattet. Sich zu schonen (auszuruhen), ist ein Fehler. Lehrer sollten so aufgeweckt/rege sein, dass sie sich um zehn Center kümmern können und hier und da hineilen können. Fünf bis sechs Stunden Schlaf sind ausreichend. Strengt euch jedoch auch an. Gute, vernünftige Kinder werden versuchen, ihr eigenes Essen zuzubereiten. Sie denken beim Kochen an Baba, setzen sich dann und essen mit ganz viel Liebe. Ihre Stufe wird auf diese Weise sehr gut. Baba möchte auch, dass die Kinder für sich selbst kochen. Wenn ihr eure Nahrung in Erinnerung an Baba zubereitet, dann wird Baba auch den Duft davon annehmen. Durch Erinnerung an den Vater wird es sehr guten Fortschritt geben. Fahrt fort, den Diskus der Selbsterkenntnis zu drehen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Sprecht mit euch und mit dem parlokik Vater, denkt tief über den Wissensozean nach und haltet euren Intellekt beschäftigt! Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis!

2. Wir kehren jetzt nach Hause zurück. Dies ist die Hütte des Leids. Entfernt eure Anhänglichkeit daran! Lasst euer Herz für die neue Welt schlagen!

Segen: Mögt ihr wahrhaftig barmherzig sein und euch und alle anderen vor den vielen Arten des Feuers bewahren.

Die Menschen von heute brennen in vielen verschiedenen Feuern. Es gibt viele Arten Leid, Kummer, Sorgen und Problemen. Die Seelen erleiden verschiedene Arten Schmerzen. All diese Feuer geben die Erfahrung, lebendig zu verbrennen. Ihr jedoch habt euch von einem solchen Leben fortbewegt und lebt nun ein erhabenes Leben. Ihr sitzt an den Ufern des kühlen Ozeans. Ihr seid in der Erfahrung der übersinnlichen Freude und des Friedens versunken. Seid barmherzig und bewahrt alle anderen Seelen vor den vielen Formen des Feuers. Erschafft in jeder Straße Orte des Wissens und zeigt allen Menschen ihr Ziel.

Slogan: Wer wahre Liebe für den Vater hat, findet es leicht, körperlos zu werden.

***** O M S H A N T I *****